

 Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Martin Franken [CC BY-NC-SA]	Objekt: Dämon Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de Sammlung: Amerikanische Ethnologie Inventarnummer: V B 11545 a,b
--	--

Beschreibung

Dämonmaske für Mädchen

Katalog: Nach Angaben Wachters handelt es sich um eine Dämonenmaske, die beim Moca-Nova-Fest eine Rolle spielt. Auf die helle Bastkapuze, die oben in zwei Ausstülpungen ("Hörner") ausläuft, ist ein schwarz gefärbter, durch einen Bastwulst begrenzter Gesichtsteil aufgeheftet. erhabene Augenringe aus Bast umschließen die aus Harz gebildeten Augen, die durchbohrt sind. Ebenso wie die Augen geben die gebogene große Bastnase und der geöffnete, rotbraun gefärbte Mund mit vier spitzen Zähnen aus Holz und einer herausgestreckten Zunge der Maske ein abweisendes Aussehen. Die kreisrunden Bastohren sind über Siporahmen gespannt und durch Strichzeichnung verziert.

Karteikarte : Dämon-Maske für Mädchen.

Angaben zur Herkunft:

Siegfried Wähner, Sammler

Rio Tacana (Fluss)

Tikuna (Tukuna) (Ethnie)

Westbrasilien (Land/Region)

Grunddaten

Material/Technik:

Rindenbast, Harz

Maße:

Objektmaß: 50 x 40 x 25,5 cm (Teil b),
Tiefenmaß mit Nase; Höhe: 46,5 cm (Teil b),
innen; Breite: 22 cm (Teil b) ohne Ohren

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Ticuna
	wo	Rio Tacana (Brasilien)

Schlagworte

- Maske